

Dementia Care Nurse

Qualifikation für erweiterte Kompetenzen von Pflegenden zur vernetzten quartierbezogenen Versorgung von Menschen mit Demenz

Landespflegekonferenz am 8.11.2018

Referent: Thomas Klatt

Institut für Gesundheits- und Pflegewissenschaft, Halle

Inhalt

- (1) Allgemeiner Überblick
- (2) Aufgaben einer DCN
- (3) Qualifizierung für die Tätigkeit
- (4) Aktueller Stand des Projektes
- (5) Kooperation und Netzwerk
- (6) Ausblick

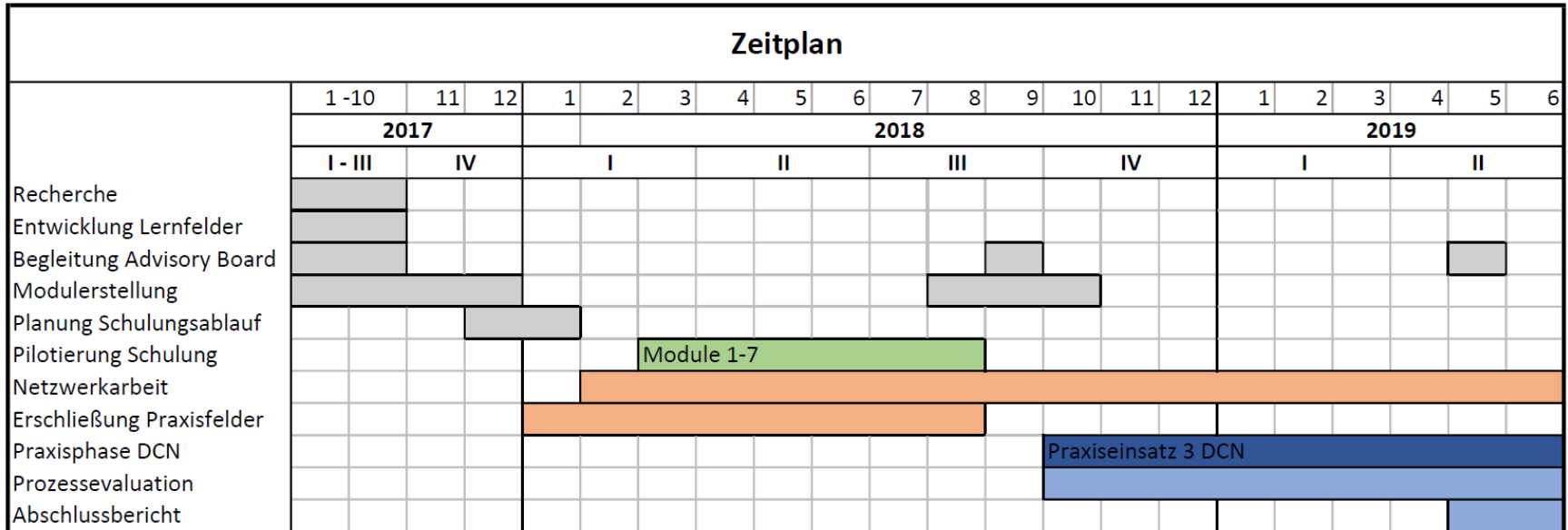
Zielstellung des Projektes

Entwicklung einer neuen Qualifikation für Pflegende, um Menschen mit Demenz und ihren pflegenden Angehörigen ein **autonomes Leben zu Hause** über einen längeren Zeitraum als bisher zu ermöglichen

Pflegeexpertinnen und -experten mit **erweiterten Kompetenzen** (Advanced Nurse Practitioner), die eigenständig und in Kooperation mit Hausärzten und dem therapeutisch/pflegerischen Team entsprechend der Prinzipien der evidenzbasierten Pflege im Sinne eines **Case Managements** arbeiten

Unterstützung der **Netzwerkarbeit** und Informationen zu regionalen Angeboten für Menschen mit Demenz und Angehörige

Zeitplan



Geplante Aufgaben einer DCN

- ✓ Anleitung zur Selbstfürsorge
- ✓ Identifizierung, Nutzung und Stärkung interner und externer Ressourcen des Patienten
- ✓ Information und Beratung bei der Suche nach Leistungserbringern, Pflegeleistungen und Selbsthilfegruppen
- ✓ Unterstützung bei der Beantragung notwendiger Leistungen
- ✓ Erhöhung der pflegerischen Kompetenz der Angehörigen
- ✓ Angehörigen problem- und emotionsorientierte Interventionsstrategien beibringen
- ✓ Erkennen und fachgerechter Einsatz des Heil- und Hilfsmittelbedarfes

Geplante Aufgaben einer DCN

- ✓ Gestaltung des häuslichen Umfeldes, einschließlich technischer Unterstützung
- ✓ Erweiterung des Hilfsnetzwerkes, sowohl innerhalb der Familienstrukturen als auch durch die Einbeziehung externer Hilfen
- ✓ Erleichterung des Übergangs zwischen Häuslichkeit und Akutbehandlung
- ✓ Wissensvermittlung (Informationen über die vorliegende Erkrankung, Austausch von Erfahrungen)
- ✓ Langfristig: Übernahme von heilkundlichen Tätigkeiten, vor allem im ländlichen Bereich

Modulübersicht

7 Module und 28 Moduleinheiten

- Modul 1: Grundlagen Demenz
- Modul 2: Beratung, Schulung und Anleitung
- Modul 3: Umgang mit Menschen mit Demenz
- Modul 4: Unterstützung von Menschen mit Demenz und Angehörigen
- Modul 5: Gestaltung eines demenzfreundlichen Umfeldes
- Modul 6: Strukturierte Fallbegleitung
- Modul 7: Kooperation und Koordination

Projektstand: Verlauf und Abschluss Qualifizierung

- Pilotierung der Qualifizierung erfolgte, wie geplant, von März bis August 2018
- Vermittlung der Module durch 22 Dozent*innen aus verschiedenen Fachrichtungen
- Ergänzung der Module um die Themen:
 - Polypharmazie und Psychopharmaka
 - Schmerz
 - Geriatrische und pflegerische Assessments
- Hospitationen in verschiedenen Einrichtungen

Projektstand: Beginn der aufsuchende Hilfe

- Positives Ethikvotum erhalten
- Beginn der aufsuchenden Hilfe im Oktober
- Aktuelle Fallzahl:
 - Stadt Halle: 11
 - Saalekreis: 4
 - Anhalt-Bitterfeld: 5
- Zuweisung erfolgte durch Ärzt*innen, Pflegedienste, Sozialdienste, Alzheimer Gesellschaft, Angehörigenschulung, Beratung der gesetzlichen und privaten Pflegeversicherung

Projektstand: Stakeholder

Projektvorstellung und Information:

- Ambulante/teilstat./stat. Dienste
- Qualitätszirkel Hausärzte, Nervenfachärzte
- Gedächtnissprechstunden
- SpDi / PSAG
- Sozialarbeiter*innen Krankenhäuser
- Seniorensozialarbeit und Quartiersmanagement Stadt Halle
- Wohnungsgenossenschaften
- Freiwilligenagentur Halle e.V.
- Betreuungsbehörde Stadt Halle, Dessau, Anhalt-Bitterfeld
- Pflegeberatung (gesetzlich und private Versicherung)
- Alzheimergesellschaft Sachsen-Anhalt
- EUTB Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- SAPV



**Dementia
Care Nurse**

Aufsuchende Hilfe
für Menschen mit Demenz
und ihre Angehörigen



Projektstand: Kooperationen

- Kooperationsvereinbarung mit der AOK Pflegeberatung
- Kooperationsvereinbarungen mit Kliniken in Halle und Landkreis
- Hausärzt*innen in Halle und im Landkreis Anhalt-Bitterfeld
- Fachärzt*innen für Neurologie, Psychiatrie und Nervenheilkunde in Halle und Anhalt-Bitterfeld
- Ambulante Dienste

Nächste Arbeitsschritte

- Evaluation der Moduleinheiten und Hospitationen
- Überarbeitung des Modulhandbuches und der Lehrmaterialien
- Vorbereitung für digitale Lernszenarien
- Derzeit Pilotierung der aufsuchenden Hilfe
- Prozessevaluation der aufsuchenden Hilfe
- Vorbereitung der 2. Förderphase
 - Ausweitung auf nördliches und südliches Sachsen-Anhalt, Land und Stadt
 - Stärkung der Vernetzung

Erwartete Ergebnisse

- Evaluierte Qualifizierung und Angebot
- Aufzeigen von Fallkonstellationen
- Konkrete Beschreibung der aufsuchenden Hilfe
- Bedarfserfassung in den Regionen
- Analyse der Versorgungslandschaft
- Longitudinale Betrachtung von Pflegearrangements

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen, Anmerkungen, Kritik?!

Kontakt: dcn@medizin.uni-halle.de